



September 2020

Infobrief 2020

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik

über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

*„Auf der Welt gibt es nichts, was sich nicht verändert,
nichts bleibt ewig so, wie es einst war.“*
(Zhuāngzǐ, taoistischer Philosoph)

auch wenn uns bewusst ist, dass unser Leben und die Welt im steten Wandel sind, so hätte doch kaum einer vermutet, in welcher umfassender Weise ein Virus unser Leben plötzlich verändern und viele bisherige Gewissheiten auf den Kopf stellen würde. Über die neuen Herausforderungen in unserem Alltag und Beruf hinaus konfrontiert uns die gegenwärtige „Corona-Krise“ auch mit moralischen Problemen, die nicht die Medizin betreffen. In unterschiedlichen Lebensfeldern wurden und werden Werte nun gesellschaftlich diskutiert und manches, was uns vor der Krise „normal“ erschien, wird hinterfragt. Diese Situation zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, dass junge Menschen an einem solchen Diskurs teilhaben können, reflektierte Urteile auf der Basis gründlicher Information zu fällen und dabei die Grundprinzipien von Solidarität und Verantwortung einzubeziehen. Ihr Ethikunterricht leistet dazu einen zentralen Beitrag.

Danke, dass Sie unsere Schülerinnen und Schüler in dieser für uns allen ungewöhnlichen und dennoch inzwischen zunehmend alltäglichen Lebenssituation fachkompetent und unterstützend begleiten. In den letzten Monaten war dies eine nicht immer einfache Aufgabe. Daher soll Sie dieser Infobrief nicht nur über unser Fach betreffende Entwicklungen informieren, sondern auch gleichzeitig Tipps und Ideen für das digitale und kreative Arbeiten bieten.

LehrplanPLUS

Inzwischen ist die Implementierung des LehrplanPLUS in der achten Jahrgangsstufe angelangt. Thematisch wird in dieser auch der Lernbereich „Ethik in der Welt der digitalen Medien“ (8.3) behandelt, die darin enthaltenen Kompetenzen stellen bedeutsame Basisfähigkeiten in der heutigen multimedialen Gesellschaft dar. Ideen für den zeitgemäßen Unterricht und beispielhafte Lernaufgaben finden Sie weiterhin im LIS (= LehrplanInformationssystem), das Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern soll. Besonders für das digitale Lernen werden dort in der Folge neue Materialien eingestellt.

Neue Ideen finden sich auch unter der Rubrik „Wende dein Wissen an!“, die unter dem Reiter „Aufgaben“ gefunden werden kann. Hier werden verschiedenartige, zumeist kompetenzorientierte Ideen visualisiert, die als Beispiele für die Leistungsmessung dienen. Die Aufgaben stehen neben der jeweiligen PDF-Version auch in Word-Fassung in einem ZIP-Ordner zur Verfügung, sodass eine individuelle Modifizierung vorgenommen werden kann.



+ Aufgaben

 Newsletter

Mit der Bestellung des Newsletters haben Sie die Option, über Neuerungen in Ihren Fächern auf dem Laufenden gehalten zu werden.



Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative #lesen.bayern – *Fit im Fach durch Lesekompetenz* entwickelt sich fortwährend weiter. Das Online-Portal www.lesen.bayern.de stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem unter „Methoden“ mit Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das selbstständige Recherchieren, zum Lesen von Karikaturen und zur Analyse von Filmen (<https://www.lesen.bayern.de/methoden/methoden-fuer-verschiedene-textsorten/>).

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.

Das Portal widmet sich in jedem Schuljahr einem Themenschwerpunkt. So wurden im Schuljahr 2019/20 vermehrt Bücher aus der Politischen und Interkulturellen Bildung vorgestellt, im Schuljahr 2020/21 wird der Schwerpunkt auf die Werteerziehung und die Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegt.

Auch auf dieser Plattform kann ein Newsletter abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, können Sie diese gerne dem ISB zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.



Tipps für den digitalen Unterricht und Lernen zu Hause

Unter dem Reiter „Digitales Lesen“ stellt der eben genannte Internetauftritt #lesen.bayern zahlreiche Ideen für das digitale unterrichtliche Arbeiten bereit. Besonders möchte ich in diesem Zusammenhang auf drei eBooks, die „Digitale Tools im Deutschunterricht“ behandeln, verweisen. Die praktikabel beschriebenen Ideen können auch im Ethikunterricht gewinnbringend eingesetzt werden. (<https://www.lesen.bayern.de/digitaleslesen/>)

Im Portal „Lernen zu Hause“ (<https://www.distanzunterricht.bayern.de/>) finden sich zudem allgemeine Hinweise für den Distanzunterricht, in Hauptfächern auch mit konkretem Lehrplanbezug. Ergänzt wird das Portal durch die Schwerpunktsetzung „Lernen zuhause | digital“ im mebis-Infoportal (<https://www.mebis.bayern.de/infportal/distanzunterricht-digital/>). Dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Ebenso bietet „Das deutsche Schulportal“ (<https://deutsches-schulportal.de/unterricht/angebote-fuer-das-lernen-zu-hause/>) zahlreiche Tipps, v.a. bezüglich Fernsehsendern, Internetplattformen und Initiativen. „Klicken“ Sie doch einmal hinein!



Wettbewerbe

1. Die Wilhelm-Löhe-Hochschule bietet im kommenden Schuljahr zum siebten Mal die Gelegenheit, am **Schülerwettbewerb Ethik** teilzunehmen. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler ab der 9. Jahrgangsstufen. Sie sollen motiviert werden, sich mit sozial-, kultur- oder wirtschaftsethischen Fragen reflektiert auseinanderzusetzen und auf kreative Weise eigene Positionen darzustellen (<https://www.wlh-fuerth.de/schuelerwettbewerb/>). Bewerbungen sind bis zum 18.02.2021 möglich.



2. Die 50. Ausgabe des **Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung** der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) richtet sich u. a. an Ethikklassen aller Jahrgangsstufen und umfasst zwölf Projektthemen, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler eines aussuchen können, z. B. *Slow Fashion*; *Umkämpftes Menschenrecht: Sauberes Wasser für alle*; *Bewegen Idole und Vorbilder die Welt?*; „*Das gehört doch (nicht?) verboten!*“. Ein Aufgabenheft, das als PDF heruntergeladen werden kann, erläutert die Themen. Wegen der aktuellen Schulsituation ist mit der Formulierung der Aufgabenstellungen sichergestellt, dass sie arbeitsteilig von der gesamten Lerngruppe bearbeitet werden können. Einsendeschluss ist der 23. Dezember 2020.



3. Die Covid-19-Pandemie führt uns eindrücklich vor Augen, wie wichtig die Digitalisierung für unser Zusammenleben in Europa ist. Der **68. Europäische Wettbewerb** beleuchtet die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf die Digitalisierung: „Digital EU – and YOU?“ Wie hat sich die Lebenswelt der Kinder durch die Digitalisierung gewandelt? Welche kreativen Ausdrucksformen sind erst durchs Internet möglich geworden? Und wie haben soziale Medien unsere Kommunikation verändert? Insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen stehen im kommenden Schuljahr zur Wahl. Auch methodisch können die Teilnehmenden ihren persönlichen Interessen folgen und Bilder, Texte oder Videos, selbst komponierten Hip Hop, eine Plakatserie oder einen Poetry Slam gestalten. Themen sind z. B.: Fake-News, Künstliche Intelligenz und Netiquette im Netz oder die Ökobilanz eines Klicks. Die Registrierung und Anmeldung für die 68. Wettbewerbsrunde ist ab September 2020 bis Februar 2021 möglich unter <https://anmeldung-ew.de/>. Einsendeschluss ist der 02.02.2021.

Anregungen und Materialien für den Unterricht

1. Neue Handreichung zum Thema „Film“

Im Schuljahr 2020/21 wird eine neue schulart- und fächerübergreifende Handreichung des ISB zum Thema „Film in der Schule“ erscheinen. Grundlagen, Methoden und Einsatzmöglichkeiten des Films und des Filmens wurden für die Bereiche Rezeption und Produktion in der Schule aufbereitet. Einsteiger erhalten eine fundierte Begleitung bei den ersten Schritten; Expertinnen



und Experten unter den Lehrkräften finden neue Einsatzideen und technische Feinheiten. Die Handreichung erscheint als gedruckte Kurzfassung sowie in Form einer umfangreichen und erweiterten Onlinevariante.



2. Chancenpatenschaften



Die Spendenorganisation „Stiftung Bildung“ initiiert bundesweite Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen. Mit dem vom Familienministerium auf Chancenpatenschaften erweiterten Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ werden tausende von Chancenpatenschaften pro Jahr zwischen Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Teilhabechancen initiiert. Auch an zahlreichen Schulen gibt es Projekte dieser Art. Durch Patenschaften auf Augenhöhe können Ju-

gendliche mit- und voneinander lernen. Dadurch möchte die „Stiftung Bildung“ diejenigen jungen Menschen erreichen, die einen Bedarf an sozialer und kultureller Inklusion sowie Integration haben, denen eine Perspektive für die Zukunft fehlt und die durch bisher bestehende Angebote nur schwer zu erreichen sind.

3. „Check das Netz!“

Die App „[Check das Netz!](#)“ ist für den Einsatz im Unterricht konzipiert und richtet sich primär an Lehrkräfte. Sie behandelt in jeweils 15 Quizfragen die Themen „Werbung durch Influencer und Influencerinnen“ und „Nachrichten im Internet“ und eignet sich besonders für die 6. und 7. Klasse aller weiterführenden Schulen. Die zwei Module der App können im Unterricht verschiedenartig eingesetzt werden, z. B. im Lernbereich Eth 6.2 „Elektronische Medien im eigenen Leben“.



4. Umgang mit Big Data

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Tutzinger Diskurses wurden Lehrmaterialien für den Schulunterricht entwickelt. Diese Materialien beinhalten Grundagentexte, die das Thema Big Data aus verschiedenen Perspektiven in den Blick nehmen, z. B. Chancen von Big Data, Krankenversicherungen, Bildung. Die Grundagentexte sind als Arbeitsblätter für den Unterricht ausgearbeitet und werden durch einen Erwartungshorizont sowie didaktisch-methodische Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung ergänzt. Die Lehrmaterialien sind unter dem folgenden Link kostenfrei zugänglich: https://www.tutzinger-diskurs.de/wp-content/uploads/2018/01/TD_3_Big_Data_Lehrmaterialien_Web.pdf.

Eine zweite Publikation „Kompetenter Umgang mit digitalen Gesundheitsanwendungen am Beispiel von Selftracking-Apps und Big-Data-Anwendungen“ nimmt vielfältige Aspekte für einen kompetenten Umgang mit der Technologie in den Blick. Sie findet sich online kostenfrei unter: https://www.tutzinger-diskurs.de/wp-content/uploads/2018/01/Kompetenzpapier_3.TutzingerDiskurs.pdf.

5. Neuerscheinungen des FWU (Institut f. Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht)

Die Filme des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) sprechen Schülerinnen und Schüler auf emotionale Weise an und fördern gleichzeitig deren Medienkompetenz und Analysefähigkeiten. Bei interaktiven Videos werden Lerninhalte nach didaktisch fortschrittlichsten Prinzipien organisiert und dargestellt. Während des Videos kann auf eingeblendete Symbole geklickt werden, um schnellen Zugriff auf kontextbezogenes Material wie Bilder, Arbeitsblätter oder vertiefende Filmsequenzen zu erhalten. Die Bezugsadresse: FWU Institut für Film und Bild, Postfach 1261, 82031 Grünwald, Tel: 089 - 64 971, <https://www.fwu-shop.de/>



Auf folgende Neuerscheinungen sei besonders hingewiesen:

Das Medieninstitut
der Länder

Künstliche Intelligenz (55 / 46 11478, *ab Jahrgangsstufe 10*)

Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung – oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar „Menschenwürde“ zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.

Vorbilder (55 / 46 11479, *ab Jahrgangsstufe 7*)

Kinder und Jugendliche lernen erwiesenermaßen durch Vorbilder. Insbesondere für die ethische Entwicklung junger Menschen spielen sie eine wichtige Rolle. Die Produktion porträtiert Menschen unterschiedlichen Alters, die aufgrund ihrer Lebensführung und ihres Verhaltens als Vorbilder gelten können. Es wird aufgezeigt, wodurch sie sich auszeichnen, was sie innerlich antreibt und was man von ihnen lernen kann.

Coming of Age – Vom Kind zum Erwachsenen (55 / 46 11481, *ab Jahrgangsstufe 8*)

Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen sind der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden („Coming of Age“) aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.

Armut in der Wohlstandsgesellschaft (55 / 46 11482, *ab Jahrgangsstufe 6*)

Armut ist Realität – auch in reichen Ländern wie Deutschland. Zur Risikogruppe gehören nicht nur Arbeitslose und schlecht Bezahlte, sondern gefährdet sind Kinder, Alleinerziehende und Rentner. Nicht immer ist diese Armut nach außen sichtbar, trotzdem leiden Menschen an Körper und Seele unter ihrer Situation. Die Produktion macht auf diese Situation aufmerksam, beleuchtet Hintergründe, zeigt Auswege und fordert auf, Position zu beziehen.

Was ist der Mensch? Menschenbilder im Wandel (55 / 46 11484, *ab Jahrgangsstufe 10*)

„Was ist der Mensch?“ formuliert die Grundfrage der Anthropologie nach dem Wesen des Menschen. Die Produktion zeigt den Wandel des Menschenbildes von der Antike bis zur Gegenwart und gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in Auseinandersetzung mit verschiedenen anthropologischen Modellen ihr eigenes Bild vom Menschen zu entwickeln.

Liebe – Eine Kurzfilmsammlung (55 / 46 11489, *ab Jahrgangsstufe 8*)

Liebe – eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.



Hinweise auf Fortbildungen

Die Fortbildungen für Ethik werden über verschiedene Kanäle veröffentlicht: Regionale Lehrerfortbildungen (RLFBs) können dem BRN (<http://www.realschule.bayern.de>) entnommen werden. Die Anmeldung erfolgt in der Regel über FIBS (<https://fibs.alp.dillingen.de>), wo sich zahlreiche weitere Ausschreibungen von Ethik-Fortbildungen finden. Auf die folgenden **Lehrgänge** im kommenden Schuljahr sei hier beispielhaft hingewiesen:

- **Grundlagen im Fach Ethik** (RLFB, voraussichtlich am 23./24.02.2021). Der Lehrgang bietet Lehrkräften, die noch neu im Fach sind oder die ihren Ethikunterricht professionalisieren möchten, vielfältige Tipps für einen zeitgemäßen, kompetenzorientierten Ethikunterricht. Dabei stehen nicht nur konkrete fachspezifische methodisch-didaktische Aspekte im Fokus, sondern es werden zudem fachwissenschaftliche Grundlagen, Hinweise rund um die Leistungsmessung sowie Literatur- und Medientipps geboten.
- **„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“** (Lehrgang am Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn 09.-13.11.2020; A123-0/20/99-816): Der Lehrgang stellt eine Kooperationsveranstaltung für Lehrkräfte evangelischer Religion sowie Ethik dar und geht der Frage nach, was „Gutes tun“ (LB Eth 7.2) bedeutet. Ist „Gutes tun“ gleichzusetzen mit praktischer Nächstenliebe und hat es damit auch immer einen religiösen Hintergrund? Oder handelt jemand einfach nur aus humanistischen Gesichtspunkten heraus? - Das Thema wird im Blickwinkel allerdings nicht nur unterschiedlich ausgerichtet sein, denn auch wenn die Motive des Handelns unterschiedlicher Natur sein können, so ist häufig doch das Ergebnis entscheidend. Daher wird es in diesen Tagen Zeit zum Austausch untereinander und zur Erarbeitung kompetenzorientierter Unterrichtsideen geben, um "Gutes tun" Teil des Lebens werden zu lassen.



Das **Pädagogische Institut München** (<http://www.pi-muenchen.de/>) bietet im Herbst folgende Fortbildung an:

Fachtag: „Philosophie gestern und heute“ – von der Theorie zur Unterrichtspraxis: Die ganztägige Veranstaltung wird von den Fachschaften Ethik und katholische und evangelische Religionslehre gemeinsam durchgeführt und bietet Vorträge zu aktuellen und fachspezifischen Themen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen zur praktischen Umsetzung in verschiedenen Jahrgangsstufen (zwei Termine: 11.11.2020 und 14.01.2021).

Ansprechpartner im Fach Ethik

Wenn Sie Beratung und Unterstützung für Ihren Unterricht wünschen, können Sie sich jederzeit an die **Fachmitarbeiterinnen und –mitarbeiter Ethik** Ihres Aufsichtsbezirkes oder an mich wenden. Wer für Sie zuständig ist, entnehmen Sie bitte der Seite „Fachmitarbeiter und Fachberater“ Ihres MB-Bezirks, die Sie im BRN (www.realschulebayern.de) finden.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen noch einmal meinen Dank für das große Engagement aussprechen, das Sie im Schuljahr 2019/2020 – auch unter ganz besonderen und teilweise erschwerten Bedingungen – für unser Fach gezeigt haben. Bleiben Sie weiterhin gesund!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Schuljahr 2020/2021

Cornelia Heindl

Cornelia Heindl, SemRin
Ansprechpartnerin Ethik Realschule